

Chronologie				
Von den Bemühungen zwei Anträge zur Beratung und Abstimmung zu bringen				
			Summe Aufwände Bündnis90 / Die Grünen, Rats- und Ausschussmitglieder	33,2
Nr	Wann	Bündnis90 / Die Grünen	Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim	Aufwand std
1	31.01.2012	Antrag 1: Erstellung eines Stufenplans zur Umsetzung eines Nahwärmekonzeptes und Einstieg in die Umsetzung		
2	09.02.2012 Bauausschuss	zwischenzeitliche, mehrfache Nachfrage, wann Antrag 1 in einer Bauausschusssitzung behandelt wird	Information über Energieprojekte geplant; der Antrag von Bündnis90 / Die Grünen wird dann damit zusammen vorgestellt;	0,5
3	14.03.2012 Bauausschuss			
4	25.04.2012 Bauausschuss			
5	26.04.2012 Ältestenrat		Energieprojekte sollen in der Gemeinderatssitzung im nichtöffentlichen Teil allen Ratsmitgliedern vorgestellt werden; danach keine Diskussion wg. Stofffülle;	
6	4.5.2012 Amtsblatt	Entgegen der Vereinbarung im Ältestenrat sind die Energieprojekte im Amtsblatt im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung veröffentlicht;		
7	05.05.2012 Rathaus		Vortrag über Ziele und Kennzahlen mit der Anregung solche für die Verwaltung und die einzelnen Fachbereiche festzulegen	
8	ab 7.5.12	Beginn der Baumaßnahmen in der Grünstadter Straße		
9	09.05.2012 Gemeinderat	Hinweis auf Nahwärmeversorgung im Bahnhofsviertel und Betonung der Notwendigkeit eines Nahwärmekonzeptes; letzteres wurde auch durch die Experten bestätigt; einziger Redner aus dem Gemeinderat;	die Verwaltung stellt ihre Energieprojekte vor in TOP 5; TOP 6 - Antrag Bündnis90 /Die Grünen wird nicht vorgestellt, es erfolgt auch keine Aufforderung zur Vorstellung; verabredungsgemäß sollte nur "mündlicher Bericht", keine Beratung und Entscheidung erfolgen; Vorstellung TOP 6 unvollständig, daher überflüssig; Dauer 10 min Anzahl der Anwesenden - ca. 40 (Protokoll liegt noch nicht vor)	6,7
10	nach 9.5.12	in der Rheinpfalz wird das Thema Energieprojekte, über das immerhin 48 Minuten lang geredet wurde, nicht erwähnt		

11	14.05.2012	Antrag 2: Erstellung eines „EnergieSparplans 1990 2020“ zur Dokumentation der Fortschritte und der Zielerreichung bei der Energiewende“; der Antrag basiert auf den Informationen des Vortrages vom 5.5.12 über Ziele und Kennzahlen; der Antrag wurde fristgerecht 9 Tage vor der Bauausschusssitzung elektronisch an die Verwaltung übermittelt mit der Bitte, beide Anträge der Grünen auf die Tagesordnung zu nehmen		
12	23.05.2012 Bauausschuss	Anfrage vor Sitzungsbeginn zur Tagesordnung: warum sind die beiden Anträge nicht auf der Tagesordnung	Antwort: Tagesordnung war schon geschrieben, daher nicht mehr änderbar; zu Antrag 1 - bei der Vorstellung der Energieprojekte in der GmdRSitzung vom 9.5.12 wurde klar gesagt, dass die Projekte des Antrags nicht wirtschaftlich sind; zu Antrag 2 - Anfrage bei den Gemeindewerken, ob diese Zahlen ermittelbar sind; verschiedene Ausschussmitglieder beschwerten sich, das dies kein Thema der Tagesordnung sei, Beginn mit TOP 1;	3,0
13	07.06.2012	Brief an Bgm. Gräf mit der Erklärungen zu den beiden Anträgen und der Aufforderung, die beiden Anträge von Bündnis90 / Die Grünen auf die Tagesordnung der Bauausschusssitzung am 20.6.12 zu nehmen; im Brief wird die Verwaltung aufgefordert, die Unwirtschaftlichkeit des Nahwärmenetzes für das Bahnhofsviertel mit Zahlen zu belegen; die Aufforderung erfolgt fristgerecht;		4,0
14	15.06.2012 Amtsblatt	Die Tagesordnung der Bauausschusssitzung im Amtsblatt ist ohne die beiden Anträge der Grünen		
15	16.06.2012	Fraktionssitzung zur erneuten Weigerung der Verwaltung die Anträge auf die Tagesordnung der nächsten Bauausschusssitzung zuzunehmen		3,0
16	18.06.2012 Ältestenrat	Aufforderung an die Verwaltung, die beiden Anträge zu behandeln Dauer - ca. 30 min Anzahl der Anwesenden - ca. 10 (Protokoll liegt noch nicht vor)	Verwaltung besteht massiv darauf, dass das Nahwärmekonzept wie in Antrag 1 beschrieben, von den Experten in der Gemeinderatssitzung vom 9.5.12 als unwirtschaftlich dargestellt wurde - Zahlen werden nicht vorgelegt;	5,0
17	19.06.2012	Anruf bei Bgm. Gräf, dass Bündnis90 / Die Grünen die Tonaufnahme der Sitzung prüfen wollen; Fraktionssitzung im Rathaus mit Leerung des Vorlagenfaches Vettermann - die Vorlage 2012/092 ist nicht im Fach		

18	20.06.2012 Bauausschuss	nach dem Ende der Sitzung Leerung des Vorlagenfaches für die Sitzungen von Haupt- und Sozialausschuss am Donnerstag; seit Dienstag sind neue Vorlagen hinzugekommen;	die Gemeinde erstellt im Laufe des Tages die Vorlage 2012/092 und verteilt diese für die abendliche Sitzung in den Vorlagefächern; in der Stellungnahme der Verwaltung heißt es, dass die Anträge durch Verwaltungspersonal sowohl aus zeitlicher, wie auch aus fachlicher Sicht nicht bearbeitet werden können - allerdings wurde die Ablehnung der Aufnahme der Anträge auf die Tagesordnung des Bauausschusses immer mit der fachlichen Nichtwirtschaftlichkeit begründet; während der gesamten Sitzung des Bauausschusses wird die Vorlage der Gemeinde mit den beiden Anträgen mit keiner Silbe erwähnt;	
19	22.06.2012 Rathaus	abhören der Tonaufzeichnung der Gemeinderatssitzung vom 9.5.12 und Erstellung einer Mitschrift;	Anruf von Frau Rheinhart zu der von der Verwaltung gewünschten Interpretation der Tonaufnahme	5,0
20	23.06.2012	Erstellung dieser Chronologie; Abstimmung weiteres Vorgehen		6,0